

**BADEN:** Jugendliche überzeugen im internationalen Wettbewerb

# Aargauer – 3. Rang in Robotik

Anfang Januar traten in Obrigheim (D) die 24 besten von insgesamt 793 Robotik-Teams aus sieben Ländern zum Finale der FIRST® LEGO® League (FLL) Zentraleuropa an. Das CH-Team «mindfactory» erreicht am FLL-Roboter-Wettbewerb Zentraleuropa den hervorragenden 3. Gesamtrang.

Die sechs Jugendlichen aus dem Kanton Aargau zwischen 10 und 16 Jahren überzeugten die Jury mit einer gelungenen Forschungspräsentation zum Thema «Senior-Solutions» (beste Forschungspräsentation), gewannen mit ihrem Roboter das Robotgame (1. Rang) und können mit dem 3. Gesamtrang Zentraleuropa an weiteren internationalen Wettbewerben mitmachen. Seit dem 3. September 2012 bereitet sich das Team «mindfactory» mit grossem Engagement und Durchhaltewille immer wieder aufs Neue in der Freizeit und während den Ferien unter der



**Simon Sommerhalder baut unter Anleitung von libs-Elektronikern den Prototyp**

*Text und Bild: Jürg Sommerhalder*

Leitung ihres Team-Coachs, Michael Sommerhalder, Ehrendingen, erfolgreich auf die vom Organisator «Hands on Technology» vorgegebenen Wettbewerbe vor. Das Ergebnis lässt sich sehen: 1. Rang: 10. November 2012,

Regionalmeisterschaft an der FHNW in Brugg-Windisch. 2. Rang: 8. Dezember 2012: Halbfinal an der FHNW in Brugg-Windisch. 3. Rang: 11./12. Januar 2013: Finale in Obrigheim (D).

*Fortsetzung auf Seite 3*

# Aargauer – 3. Rang in Robotik

Fortsetzung von der Front.

Jürg Sommerhalder

Durch den Projektauftrag unter dem Motto «Senior Solutions – Unabhängig, engagiert, mittendrin» setzen sich die Wettbewerbsteilnehmenden weltweit mit dem Alltag älterer Menschen auseinander.

Mit Unterstützung von Margreth Heizmann, Nussbaumen, Seniorpartnerin des Teams «mindfactory» und anhand der Ergebnisse aus einer Umfrage mit 50 Seniorinnen und Senioren aus der Region Baden entwickelten die sechs Aargauer Jugendlichen die Idee des S3 (Senior Security System), einem Gerät, welches älteren Menschen ermöglicht, angstfrei und somit länger in ihren eigenen vier Wänden leben zu können. Bereits die Feedbacks nach Präsentationen der Projektidee anhand von Skizzen und Modellen vor Fachpersonen aus Gesundheitswesen und Technik waren erfreulich positiv.

«Wir helfen euch, diese Idee umzusetzen», meinte Möhl, libs-Ausbildungsverantwortlicher für Elektroniker/innen EFZ, Segelhof, Dättwil.

Die libs (Industrielle Berufslehren Schweiz), unterstützte das Team



Chantal Hischier (Dättwil), Margherita Bernero (Fislisbach), Pascal Sommerhalder (Ehrendingen), Michael Sommerhalder «Team-Coach» (Ehrendingen), Simon Sommerhalder (Ehrendingen), Roger Siegenthaler «Support» (Dättwil), Lorenz Meier (Gipf-Oberfrick) und Benjamin Koch (Aarau)

Bilder: zVg

beim Bau eines funktionstüchtigen und markttauglichen Prototyps.

An der Europameisterschaft in Obrigheim konnte das Team der Jury einen funktionsfähigen Prototyp präsentieren und erhielt dafür den verdienten Pokal mit der Auszeichnung «Beste Forschungspräsentation».

## Robot-Game und Robotdesign

Mit dem ausgeklügelten Roboter, seinen mechanischen Anbauteilen und einer bestechenden Programmierung erreichte das Team im Robotdesign den zweiten Rang.

Besonders die Konstruktion eines Timers aus Legotechnik, mit welchem das Schweizer-Team im Robot-Game in den letzten Sekunden noch viele Punkte holen konnte, weckte das Interesse der Jury und der vielen

Zuschauer. In einem spannenden, stimmungsgeladenen Finale in der gefüllten Neckarhalle in Obrigheim gelang es den beiden nervenstarken Aargauer-Robotikern Simon S. und Lorenz M. mit ihrem technisch ausgeklügelten Roboter das deutsche Robotik-Team zu schlagen. Erschöpft, aber stolz auf die erbrachte Leistung konnte «mindfactory» an der Preisverleihung den verdienten Pokal «1. Rang im Robot-Game» entgegennehmen. Mit diesen hervorragenden Leistungen und Ergebnissen wird den sechs Aargauern das FLL-Finale in Obrigheim noch lange in guter Erinnerung bleiben. Das Team «mindfactory» hat nun die Möglichkeit, gemeinsam mit zwei deutschen Teams Zentraleuropa an weiteren internationalen Wettbewerben zu vertreten.



Finallauf im Robot-Game: mindfactory (CH) gegen Epunkt e. (DE)